Nr. 55/Juni 2021

Das Mitglied

AWO TROSTBERG

GESUCHT:
JUNGE LEUTE FÜR UNSERE AWO

Mitteilungsblatt des Ortsvereins Trostberg der Arbeiterwohlfahrt

HÖVELS
FÜR ALLE

Reise - Ausflug - Transfer
Alles aus einer Hand

HÖVELS GmbH & Co.KG Omnibusbetrieb
Bayernstraße 22 - D-83308 Trostberg
Tel.: 08621-8065950 - Telefax: 8283 - Mail: hoevelsbus@t-online.de - www.hoevelsbus.de

Adressenänderungen, Wünsche oder Anderes bitte weitergeben an:

Ortsverein Trostberg, Hauptstraße 57
Tel. 0 86 21/6 28 23, Fax: 0 86 21/6 41 72
e-Mail: AWO.OV-Trostberg@t-online.de
www.awo-trostberg.de

Impressum

Herausgeber	Ortsverein Trostberg der Arbeiterwohlfahrt e. V. Hauptstraße 57, 83308 Trostberg Telefon 0 86 21/6 28 23
Verantwortlich	Vorstand des Ortsvereins
V.i.S.d.P.	Gaby Griesbeck, Siedlerstr. 23, 83308 Trostberg
Erstellung:	O&Werbung, Oliver Amler, Hauptstr. 1, 83308 Trostberg
Titelbild:	Ein Volunteer (engl.) ist ein ehrenamtlicher Helfer

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt

Die Coronazeit hält uns nun schon - mit kleiner Unterbrechung - seit fünfzehn Monaten in ihrer Gewalt. Die letzten gemeinsamen Treffen, sei es im AWO-Stüberl, bei Ausflügen oder beim Seniorenturnen, sind lange her und jeder sehnt sich wieder nach Normalität.
Inzwischen scheint es auch durch die Impfungen wieder vorwärts zu gehen. Einige Lockerungen gibt es schon, zum Beispiel durfte unser Sozialkaufhaus KLAWOTTE, das seit Dezember 2020 geschlossen war, wieder öffnen. Natürlich hat das auch Auswirkungen auf die Ausschüttung der Spendengelder. Die Kosten wie Miete etc. sind geblieben. Wir hatten jedoch keine Einnahmen. Besonders erfreulich ist, dass die ehrenamtlichen Helferinnen wieder zur Verfügung stehen.
Voraussichtlich werden wir auch ab Juli wieder Tagesausflüge anbieten.
Die Haussammlungen wurden im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 ausgesetzt. Die Herbstsammlung vom 4. bis 10. Oktober 2021 wird stattfinden, falls wir wie bisher Unterstützung durch Sammler und Sammlerinnen finden.

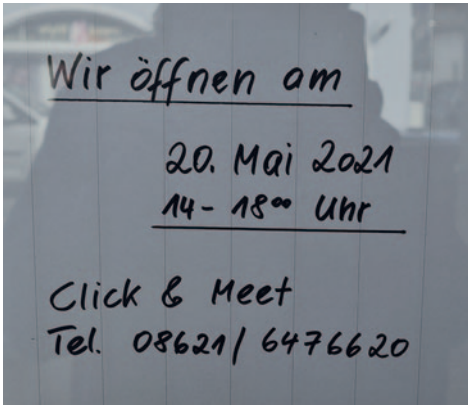
Die Geburtstagsfeiern im Stüberl (runde Geburtstage ab 70 Jahre) konnten leider nicht stattfinden, die zugedachte Aufmerksamkeit wurde deshalb den Jubilaren zugeschickt. Sobald wir die Begegnungsstätte wieder normal öffnen dürfen, gibt es auch wieder Einladungen zu diesem Anlass.
Es gab keinen Fasching und keine Weihnachtsfeier, die Besuche in den Seniorenheimen mussten eingestellt werden, alles das wird sobald wie möglich wieder ins Leben gerufen.
Stattdessen wurden von unseren Helfern Masken geschneidert, die wir dann gegen Spenden im Büro ausgaben. Ein Einkaufsdienst wurde von den Mitarbeitern der Schulkinderbetreuung angeboten und auch reichlich genutzt. Während dieser Zeit gab es natürlich auch viele Hilfeanfragen die einen Hausbesuch nötig machten.
Am 1. Januar 2021 wurde der Kinderhort mit elf Mitarbeitern an den AWO Kreisverband als Träger übergeben. Bis alles geregelt war, fielen natürlich einige Arbeiten an. Die Einrichtungen der offenen Ganztagsbetreuung mit sieben Gruppen, die Mittagsbetreuung Heiligkreuz, der Familienstützpunkt und die Schulbegleiter bleiben bis 31. August 2022 in der Trägerschaft des OV Trostberg. Die Vorstandsitzungen finden derzeit im Home-Office statt. Dank des Vorstandes und aller Mitarbeiter haben wir die Krise gut gemeistert. Dafür bedanke ich mich bei allen. Wir hoffen bald auf einen normalen Betrieb und freuen uns, Sie wieder zu sehen.

Gaby Griesbeck

Die KLAWOTTE hat wieder geöffnet

Die KLAWOTTE, das Sozialkaufhaus in der Schützenstraße gegenüber dem Stadtkino hat nach der Coronapause wieder geöffnet.
Eingekauft und abgegeben werden können derzeit Sommer- und Übergangsware und wie bisher für die kleine Fundgrube sonstige Artikel, wie Geschirr, kleine funktionierende Elektroteile, Wäsche, Spielwaren und mehr.
Der Verkaufserlös fließt nach Abzug der Kosten in vollem Umfang sozialen Zwecken der AWO und sonstigen Hilfseinrichtungen zu. Unser Team von fünfundzwanzig Personen arbeitet ehrenamtlich und ist Ihnen gerne bei der Beratung behilflich.
Bitte haben Sie Verständnis, dass der Einkauf nur mit zertifizierter Maske und Einhaltung der Hygieneregeln möglich ist.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag von 9 bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, außerdem immer am ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr und an jedem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 17 Uhr.



Vorstandssitzung digital

Die Pandemie hatte für Vereine und deren Veranstaltungen drastische Auswirkungen. Versammlungen waren untersagt, kleinere Treffen waren nur zwischenzeitlich im Sommer 2020 mit entsprechenden Auflagen möglich. Inzwischen finden Großveranstaltungen wie z.B. Parteitage digital statt. Die Delegierten können in ihrem Wohnzimmer, auf den Balkon oder in ihrem Büro per PC oder Laptop zuschauen, mitdiskutieren und sogar abstimmen.

Auch unser AWO-Ortsvorstand hält seine Sitzungen mittlerweile digital ab. Bis sich alle Teilnehmer eingeloggt haben, kann schon mal eine Viertelstunde vergehen, aber Zuspätkommer gibt es ja real auch immer. Einige haben sich extra Headsets (Kopfhörer mit Mikrofon) zugelegt, um die akustische Qualität ihren Ansprüchen anzupassen. Peter Berg zeigt uns als Hintergrundbild meistens eine wunderbare Berglandschaft; wahrscheinlich will er uns Lust auf neue Ausflüge machen!

Mittlerweile hat man sich fast schon daran gewöhnt; es ist ja auch durchaus angenehm, keine Anfahrt und keinen Nachhauseweg zu haben. Und ein eigentlich sehr angenehmer Nebeneffekt stellt sich durchaus ein: Die Teilnehmer fassen sich in der Regel kürzer und verzichten auf ausschweifende Exkurse!

Liebe Mitglieder*innen,

leider kommt es immer wieder vor, dass aufgrund von Umzügen und Bankwechsel sich auch die Adress- und Kontendaten ändern und wir erst auf Umwegen davon erfahren. Dies hat zur Folge, dass wir die Post an die falsche Adresse schicken und Mitgliedsbeiträge von nicht mehr existierenden Konten einziehen. Natürlich ist dies auch mit Kosten und hohem Arbeitsaufwand verbunden. Darum bitten wir Euch, derartige Änderungen bei Helga Heigermoser im AWO-Büro, zu melden, damit wir diese in unserer Mitgliederdatei berücksichtigen können. Für Eure Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich!

TATÜTATA Wir sind die neue Kindertagesstätte in Trostberg in der Siegerthöhe.

Am 1. September 2020 starteten wir für den AWO-Kreisverband Traunstein als Betriebskindertagesstätte mit einer Krippengruppe und einer Kindergartengruppe für das Klinikum Trostberg.
Um alle Kinder gleichzeitig in den Gruppenalltag einzugewöhnen, begannen wir in jeder Gruppe stundenweise und mit reduzierter

Wir sind die neue Kindertagesstätte TATÜTATA in Trostberg in der Siegerthöhe.

Kinderzahl, mittlerweile sind alle Kindergartenkinder und alle Krippenkinder gut eingewöhnt und fühlen sich sehr wohl.
Unsere Einrichtung verfügt über einen großen Gruppenraum für die Kindergartengruppe, einen großen Forscherraum, den wir als Turnraum, als Vorschulzimmer und als Toberaum nutzen. Die Krippengruppe verfügt über einen großen, gemütlichen Gruppenraum mit einem angrenzenden gemütlichen Schlafraum.
Das absolute Highlight in beiden Gruppenräumen sind unsere Hochebenen, die unsere Kinder zum Klettern, Verstecken, Spielen und Rutschen einladen. Auch freuen wir uns täglich, wenn wir zum Spielen in unseren großen Garten gehen dürfen und einmal in der Woche viele Naturerfahrungen im Wald an unserem Wald- und Wiesentag sammeln können.
In unserem teiloffenen Konzept „öffnen" wir ab 10 Uhr unser Haus, damit jedes Kind selbst entscheiden kann, wann, wo, was und mit wem es spielen möchte. So finden sich die „kleineren" Kinder ganz schnell, auch mit Hilfe der „großen" in allen Spielbereichen des Hauses gut zurecht. Das Mittagessen bekommen wir täglich regional, frisch und in biologischer Qualität geliefert. Es findet in der jeweiligen Gruppe, gemeinsam statt.
Unsere täglichen Morgen- und Mittagskreise orientieren sich am Jahreskreis und dem situationsorientierten Ansatz, durch den wir die Kinder in ihrer gesunden Entwicklung unterstützen und wichtige Fragen täglich aufgreifen und thematisieren. Anfang Dezember bereiteten wir uns zum Beispiel durch Geschichten, Lieder, Fingerspiele und Rollenspiele auf den Besuch vom Nikolaus vor, der mit seinem Hubschrauber direkt vor unserer Kita landen konnte, um uns zu besuchen.
Auch wenn wir uns hier im Schwesternwohnheim sehr wohl fühlen und vom gesamten Krankenhausteam und den angrenzenden Nachbarn sehr herzlich empfangen und unterstützt werden, freuen wir uns schon riesig auf unser neues Haus, dessen Bau wir natürlich im Rahmen eines Projektes begleiten und regelmäßig besuchen werden.

Junge Menschen zum Mitmachen gesucht

In der AWO finden sich Frauen, Männer und junge Menschen als Mitglieder und als ehren- und hauptamtlich Tätige zusammen, um in unserer Gesellschaft bei der Bewältigung sozialer Probleme und Aufgaben mitzuwirken und um den demokratischen, sozialen Rechtsstaat zu verwirklichen.

Die AWO Trostberg packt an.

AWO TROSTBERG

GESUCHT:
JUNGE LEUTE FÜR UNSERE AWO

BIST DU INTERESSIERT?
KONTAKTIERE UNS!
TEL.: +49 8621 62843
MAIL: AWO.OV-TROSTBERG@T-ONLINE.DE

Bist Du sozial interessiert - komm zur AWO!! Wir suchen junge Leute, die sich sozial engagieren möchten und mit Spaß an der Arbeit in unserem Ortsverein haben.

Ob es um Kinder- und Schülerbetreuung im AWO Hort und in der AWO Schulkinderbetreuung geht oder um günstiges Shoppen in der AWO-KLAWOTTE. Diese Einrichtungen sind vermutlich jedem AWO-Mitglied und auch Nichtmitglied bekannt.

Darüber hinaus gibt es jedoch noch viele andere Bereiche, in denen die AWO Trostberg tätig ist.

Wir laden alle dazu ein, bei uns mitzumachen, neue Ideen einzubringen und damit unser Zusammenleben ein Stück sozialer und gerechter zu gestalten.

Neuwahl des Kreisverbandes Traunstein

Wegen Corona konnte zum ersten Mal in der Geschichte des Kreisverbandes Traunstein keine Kreiskonferenz im üblichen Sinne durchgeführt werden. Bisher war es möglich, dass sich die Bewerber*innen immer persönlich in einem Lokal vorstellen konnten und das Wahlergebnis wurde sofort bekanntgegeben. Leider musste nun mit größerem Aufwand eine Briefwahl gemacht werden. Vieles musste schriftlich vorbereitet werden u. a. auch die persönliche Vorstellung der Kandidaten*innen per Steckbrief. Die Delegierten mussten einiges an Unterlagen durchlesen und konnten dann ihre Stimme per Post übermitteln. Die Kreisvorsitzende Elfi Dzial mit ihren Wahlhelfern Horst Pfannenstein, Wolfgang Trzecziak und Anton Zeitlmayr haben das aber super gemeistert. Ihnen allen gilt unser Dank!

Hier nun das Ergebnis: Elfi Dzial Ortsverein Traunreut (Bild) wurde wieder als Kreisvorsitzende bestätigt.

Stellvertreter*in sind Gaby Griesbeck Ortsverein Trostberg und Sepp Konhäuser Ortsverein Ruhpolding.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Johannes Hillebrand Ortsverein Ruhpolding, Josef Smolik und Gerda Wolf Ortsverein Trostberg gewählt.

Revisorinnen sind Susanne Gmeindl und Renate Wolferstetter beide aus dem Ortsverein Trostberg.

Edmund Niederlöhner ist aus dem Vorstand ausgeschieden, bleibt aber wie bisher der Geschäftsführer des Kreisverbandes Traunstein.

Einerseits ist es ja toll, dass wir im Ortsverein Trostberg viele engagierte Mitglieder haben, andererseits ist es aber auch traurig, dass einige Ortsvereine immer kleiner werden und der Nachwuchs fehlt.

Wir hoffen, dass die nächste Wahl wieder in der klassischen Form abgehalten werden kann.

Elfi Dzial

Gute Versorgung der AWO

Ambulanter Pflegdienst Traunreut/Trostberg

Die AWO ist einer von sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Die Vorteile der Ambulanten Pflege:

* Selbständigkeit bewahren, auch im Alter
* Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige
* Individuelle Versorgung in den eigenen vier Wänden.

Die Kosten der ambulanten Leistungen werden ganz oder teilweise von der Pflegekasse übernommen, wenn der Pflegebedarf offiziell anerkannt ist. Hierfür muss bei der Krankenkasse ein Antrag gestellt werden. Wir helfen gerne bei der Antragstellung

Beratung: Kontakttelefon: 08669/85 88 29

Zu den Aufgaben des Pflegedienstes gehören Körperpflege, Ernährung, Mobilität sowie die Förderung der Eigenständigkeit.

Weitere Angebote des Pflegedienstes sind: Hausnotruf, Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung. Auch Essen auf Rädern wird angeboten.

In Traunreut befindet sich auch das Seniorenheim des AWO Bezirksverbands mit 80 Plätzen.

Info: Kotakttelefon 08669/85 88 23 3, oder Email an info@sz-trn.awo-obb.de.
Die Homepage ist www.sz-traunreut.awo-obb.de.

Das Angebot für pflegende Angehörige von demenziell Erkrankten ist das Café Memory. Hier gibt es die Möglichkeit, sich ein paar Stunden einen Freiraum zu schaffen. Vierzehntägige Treffen gibt es in Trostberg, Obing und Traunreut. **Auskunft: 08669/85 88 29.**

Selbstverständlich steht Ihnen für Fragen auch Ihr Ortsverein zur Verfügung.

„AWO Digitalpate“

Kennen Sie das auch?
Sie haben einen PC, ein Tablet oder ein Handy und wissen eigentlich nicht so ganz genau, was man damit alles machen kann und wie das Ding funktioniert.
Sie möchten selbständig in der Lage sein, kleinere Probleme rund um Ihre digitalen Geräte zu lösen und Tipps für den Umgang erhalten.
Mit dem Projekt „Digitalpate“ bieten wir Ihnen eine Vielfalt von Unterstützung an:
Voraussichtlich im Herbst 2021 (pandemieabhängig) bieten wir Kurse zum Umgang mit PC, Tablet und Handy an. Die Kurse werden im AWO Gebäude in der Hauptstraße stattfinden.
Auch Schulungen zu Spezialthemen wie z.B. Social Media oder Datensicherheit sind geplant.
Individuelle Termine für kurzfristige Unterstützung sind ab Herbst über das AWO-Büro buchbar. Sprechen Sie uns an!

AWO
Ortsverein Trostberg e.V.
Schulkinderbetreuung – Schulbegleiter - Familienstützpunkt

Für unsere Einrichtungen suchen wir zum Schuljahr 2021-2022 noch:

- **päd. Hilfskräfte (Teilzeit)** für die offenen Ganztagsschulen (9 – 15 Std. nachmittags)
- **Bundesfreiwilligendienst**
- **Schul- und Individualbegleitungen**

Das bringen Sie mit:

- ✓ Engagement und pädagogische Qualifikationen
- ✓ Motivation, Selbstständigkeit
- ✓ Teamfähigkeit und Empathie für Kinder und Eltern
- ✓ Bereitschaft für flexiblen Einsatz in unseren Einrichtungen
- ✓ Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten an:

- ✓ Qualifizierte Einarbeitung durch Fachkräfte
- ✓ Die Möglichkeit sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln
- ✓ Leistungsgerechte Bezahlung
- ✓ Eine sinnvolle Tätigkeit, die viel Spaß und Freude macht

Bild von OpenClipart-Vectors auf Pixabay

Bewerbungen bitte digital an:
Schulkinderbetreuung@awo-trostberg.de
Rückfragen: 08621-506443-0 (Gabi Muthmann, Einrichtungsleitung)

Nicole Schley ist die neue Bayerische AWO-Vorsitzende

Am Samstag den 24. April fand die 27. Landeskonferenz der Bayerischen AWO in digitaler Form als Videokonferenz mit rund 80 Delegierten statt. Vom Ortsverein Trostberg nahmen Gaby Griesbeck, Gerda Wolf und Josef Smolik teil.

Im Rahmen der wegen Corona schon überfälligen Neuwahlen wurde Nicole Schley zur neuen Vorsitzenden der Bayerischen Arbeiterwohlfahrt gewählt. Sie kennt die AWO von klein an: Ihr Vater ist seit 45 Jahren Vorsitzender eines kleinen AWO-Ortsvereins im Saarland. Bereits als Kind war sie bei den Haussammlungen dabei und hat mit ihm Care-Pakete verteilt. Die jetzige Erste Bürgermeisterin von Ottenhofen wird zusammen mit Stefan Wolfshörndl als Doppelspitze die AWO Bayern leiten und folgt auf Thomas Beyer, der den Wohlfahrtsverband 16 Jahre lang geführt hat. Die 50-jährige Schley ist auch SPD-Kreisrätin in Erding und Präsidentin der AWO Oberbayern.

Der 48-jährige Co-Vorsitzende Stefan Wolfshörndl ist im Hauptberuf Erster Bürgermeister der Gemeinde Gerbrunn und Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Würzburg.

In einer Pressemitteilung zu ihrer Wahl legte Schley dar, welche Themen sie als Vorsitzende anpacken möchte:
„Unsere Arbeit wird sich stark auf die Förderung des Wohlfahrtswesens und sämtlicher Zwecke der Freien Wohlfahrtspflege konzentrieren. Es wird darum gehen, wie man mit Kranken, mit Menschen mit Behinderung, mit Langzeitarbeitslosen, mit Empfängern von Grundsicherung oder Sozialhilfe und insgesamt mit Sozialleistungen umgeht. Dazu gehören die Bereiche Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, dazu gehört die Altenhilfe und die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen, die Förderung des Gesundheitswesens ganz allgemein, die Beratung von Migranten und Migrantinnen" erklärte Schley. Die Themenkreise Kinderarmut, Obdachlosigkeit, Gewaltprävention und Leben im Alter hält sie für besonders wichtig.

Die AWO hat in Bayern 60 000 Mitglieder und beschäftigt mehr 33 000 hauptamtliche Mitarbeiter in gut 1900 Einrichtungen.

Angst vor Arbeitskämpfen bei der Caritas?

Eine Stellungnahme des AWO-Bundesverbandes

Am 25. Februar dieses Jahres hat die Arbeitsrechtliche Kommission der Caritas den Antrag der Bundesvereinigung und Arbeitsminister Heil, Arbeitgeber in der Pflegebranche (BVAP) und der Gewerkschaft ver.di, den Tarifvertrag für die Altenpflege über eine Rechtsverordnung für allgemeinverbindlich zu erklären, abgelehnt. Entscheidend waren die Stimmen der Dienstgeberseite. Der Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt kritisiert die Entscheidung scharf. Dazu erklärt Jens M. Schubert, Vor-standsvorsitzender des AWO Bundesverbandes: „Diese Entscheidung lässt mich schlicht fassungslos zurück. Es ist ganz einfach: Altenpflegekräfte sollen und müssen endlich besser bezahlt, ein fairer Wettbewerb, der nicht über die Löhne geführt wird, muss etabliert werden. Ein für alle geltender Branchentarifvertrag hätte das erreichen können. Die Situation der Pflegefachkräfte in der Altenpflege ist seit Jahren mehr als angespannt. Der erstreckte Tarifvertrag wäre dagegen ein Meilenstein auf dem Weg zu einer anständigen Bezahlung und damit zu besseren Arbeitsbedingungen, einer Entlastung der Pflegekräfte und einem Ende des Fachkräftemangels gewesen. Dass die Arbeitsrechtliche Kommission der Caritas sich zum Nachteil einer ganzen Berufsgruppe querstellt, zeigt leider, welche Wertschätzung sie dieser entgegenbringt. Ein trauriger Tag für die Pflege."

Unser Kommentar: Geiz kann man der Caritas sicher nicht vorwerfen, sie zahlt im Grunde genommen besser als es der neue Mindestlohn vorgesehen hätte. Aber die Caritas befürchtet wohl, bei Zustimmung in Arbeitskämpfe verwickelt zu werden. In ihrem Haustarifvertrag sind diese nämlich ausgeschlossen. Für viel Beschäftigte in privaten Pflegeeinrichtungen wäre der vorgesehene Mindestlohn aber eine wesentliche Verbesserung gewesen. Diesen hat die Caritas aber mit ihrer Entscheidung verwehrt. Und das kann man ruhig als Egoismus bezeichnen.

Gesetzentwurf Pflege-Tariftreue-Gesetz

Pflegekräfte verdienen für ihre Arbeit mehr Respekt und höhere Löhne! Eigentlich wollte Arbeitsminister Hubertus Heil Tarifverträge in der Pflege für allgemeinverbindlich erklären. Das ist leider am Veto der kirchlichen Träger und dem Widerstand großer privater Arbeitgeberverbände gescheitert (siehe vorhergehender Artikel). Deshalb ergreift er jetzt gemeinsam mit Vizekanzler Olaf Scholz die Initiative für ein Pflege-Tariftreue-Gesetz.

Das heißt konkret: Geld aus der Pflegeversicherung bekommen Betreiber von Pflegeeinrichtungen nur noch, wenn sie ihren Beschäftigten Tariflöhne zahlen. Im Schnitt sind so für Vollzeitkräfte über 300 Euro mehr im Monat möglich. Die SPD-Bundestagsfraktion unterstützt diese Initiative.
Der Koalitionspartner hat sich inzwischen dieser Reform angeschlossen.

Dr. Bärbel Kofler MdB

Corona! Corona! Corona!

Es weht zurzeit ein scharfer Wind,
von dem wir schier betroffen sind.
Man hört es nunmehr jeden Tag,
ein Virus nimmt uns in Beschlag.
Der sich krakenhaft vernetzt,
Grenzen sind ihm nicht gesetzt.
Doch sollten wir am Boden bleiben,
kein Szenario beschreiben
das den Untergang beschwört
und uns alle nur verstört.
Die echte Grippe, zu Gebote,
fordert auch schon etliche Tote.
Krankheit ist uns mitgegeben,
dies gehört zu unsrem Leben.
Wir sollten es halt so gestalten,
zu anderen Distanz zu halten.
Hygiene, die steht obenan,
damit man sich schon schützen kann.
Und ist man wirklich infiziert,
dass man sich dann nicht gleich verliert.
Nur die geringste Zahl von Fällen,
genährt aus and'ren Krankheitsquellen
könnte uns dann echt gefährden,
wenn sie nicht behandelt werden.
Im Moment sind wir betroffen,
doch können gerne wir auch hoffen.
Die Jahreszeit, die hilft schon viel
und auch das Impfen führt zum Ziel.
Gaby, die Klawottenfrauen,
auf die kannst du wohl sicher bauen,
sie sind zur Stelle, wenn's soweit
und dies in gar nicht langer Zeit,
wird's wie früher weiterlaufen,
kann man die Klamotten kaufen.

Reinhard Höra

Etwas zum Schmunzeln:

Ein älteres Ehepaar sitzt auf der Hausbank, die Goldene Hochzeit naht. Sagt sie: Sog amoi Hanse, mogst mi Du no? Da Hanse schaut a bissal komisch, dann sogt er: I hob das oamoi gsogt, und wenn se wos ändert, sog i dir's scho.

München. Mitten in der Isar steht oana und füllt an Maßkrug mit Flusswasser. Wiara draus dringa wui, ruft vom Ufer a anderer: „Hä Spezi, bist nimma ganz g'sund? Konnst doch ned des dreckade Isarwassa sauffa! Do griagst d'Scheisserei und speibst di sakrisch, wenns'd ned auf da Stäi vareckst!"
Der Mann in der Isar ruft dem am Ufer zu: „Wat ham se jesaacht, der Herr? Sprechens se keen Deutsch, wa?"
Drauf plärrt der Bayer in perfektem Hochdeutsch z'ruck: „Gaaanz langsam triiinken, das Wasser ist seeehr kaaalt!"

So schön könnte es wieder werden!

Mit der AWO im vollen Postsaal, das wär doch mal wieder was!

Gibt's heuer wieder eine Weihnachtsfeier?

Die KLAWOTTE feiert

Im Stüberl wär's auch wieder mal gemütlich

So schön könnte es wieder werden!

In Garmisch

… und die Musi spielt auf

Königin Gaby mit Prinzgemahl Fredl

Das war beim Erdbeerfest mit Hundestaffel in Schedling

So schön könnte es wieder werden!

Auf großer Reise gibt's meist auch viel Spaß

Die AWO in Bayern ist Träger von über 1.900 sozialen Dienstleistungen

462
AWO-Kindertageseinrichtungen[1]
150 Kindertagesstätten,
128 Kindergärten,
92 Horte, 92 Krippen
27.840 betreute Kinder[1] **32.095** verfügbare Plätze[1]

309
AWO-Altenhilfeeinrichtungen[2]
143 stationäre Altenpflegeeinrichtungen, 70 Tagespflegen,
52 ambulante Pflegedienste, 42 Einrichtungen mit
Seniorenwohnanlagen, 2 solitäre Kurzzeitpflegen

3.037
Plätze in AWO-Einrichtungen
für Menschen mit psychischen Erkrankungen[3]
1.220 Plätze in stationären Einrichtungen,
1.345 Plätze in teilstationären Einrichtungen,
472 Plätze in Tagesstätten

129
Einsatzsstellen
mit 148 Plätzen
Bundesfreiwilligendienst[4]

124
Begegnungsstätten,
Altenclubs,
Seniorentreffs[5]

14
Mehrgenerationenhäuser
bzw. -treffs[5]

115
Einsatzsstellen
mit 125 Plätzen
Freiwilliges Soziales Jahr[4]

153
Dienste für Familien[5]
44 Familienberatungsstellen,
20 Familienbildungsangebote,
7 Frauenhäuser,
6 Notruf- & Beratungsstellen für Frauen

12
Tafeln[5]

95
Vollzeitäquivalenten in Migrationsdiensten
verteilt auf 14 Träger

[1] Stand: 31.12.2019
[2] Stand: März 2020
[3] Stand: März 2019
[4] Stand: Januar 2020
[5] Stand: August 2020

Quellen: eigene Erhebungen und Berechnungen
Icons: flaticon.com

AWO in Bayern.

Reiches Bayern – Arme Kinder

Atlas Soziale Ausgrenzung in Bayern 2018

1 **12 %** aller unter 15-Jährigen gelten als armutsgefährdet

2 Alleinerziehende haben ein Armutsrisiko von **36,7 %**

3 Über **250.000** Kinder und Jugendliche sind von Armut bedroht

4 Fast **120.000** Kinder und Jugendliche beziehen Hartz IV

5 Kinderzuschlag wird für über **22.000** Kinder gezahlt

6 Nur **27 %** der unter 3-Jährigen haben einen Kita-Platz

7 Kaum **50 %** der Schulkinder nutzen ein Ganztagsangebot

8 Rund **7.000** Schüler*innen erreichen keinen Hauptschulabschluss

9 Familien mit Migrationshintergrund ab drei Kindern sind zu **33,8 %** armutsgefährdet

10 **50 %** der 6- bis 7-Jährigen haben schlechte Zähne

Zahlenquellen: AWO-Landesverband, Vierter Bericht der Bayerischen Staatsregierung zur sozialen Lage in Bayern (2017), Bundesagentur für Arbeit, Bertelsmann Stiftung 2018: Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme, Nationaler Bildungsbericht: Bildung in Deutschland 2016/2018, Bayerischer Kindergesundheitsbericht 2015, Zukunftsforum Familie.

Geburtstagsjubilare Dezember 2020 - Mai 2021

Dezember 2020

Ursula	Kleinschwärzer	70 Jahre
Emmi	Forst	70 Jahre
Franz	Sedlmeier	70 Jahre
Elfriede	Honal	75 Jahre
Angela	Kaufmann	75 Jahre
Helga	Mühldorfer	75 Jahre
Renate	Preifler	80 Jahre
Herta	Breu	85 Jahre
Elisabeth	Holzner	90 Jahre
Mathias	Winkler	90 Jahre

Januar 2021

Monika	Grafll	70 Jahre
Gregorij	Dymic - Uth	70 Jahre
Karin	Kaufmann	75 Jahre
Berta	Weifle	80 Jahre
Rosa	Würnstl	80 Jahre
Sieglinde	Maier	80 Jahre
Christl	Brabänder	80 Jahre
Anna	Günzinger	85 Jahre
Franz	Absmaier	85 Jahre
Helga	Kruck	85 Jahre
Erika	Leitmeier	90 Jahre

Februar 2021

Walter	Fuchs	70 Jahre
Jürgen	Paulik	70 Jahre
Bernd	Zimmermann, Dr.	70 Jahre
Josef	Seehuber	75 Jahre
Brigitte	Wolfram	75 Jahre
Anni	Resch	80 Jahre
Manfred	Mania	80 Jahre
Kaspar	Aschaber	80 Jahre
Rudolf	Löx	85 Jahre
Gerlinde	Kreiner	85 Jahre

März 2021

Margot	Prieler	70 Jahre
Dr. Karl	Schernhammer	70 Jahre
Günter	Erhardt	75 Jahre
Rosa	Kraus	75 Jahre
Barbara	Mang	75 Jahre
Regina	Rudholzner	80 Jahre
Maria	Zeitlmayr	80 Jahre
Walfriede	Schuster	85 Jahre
Josef	Achatz	85 Jahre
Gertrud	Kaltenhauser	85 Jahre
Ingrid	Linner	85 Jahre
Anni	Brandl	90 Jahre
Reinhold	Stroka	90 Jahre

April 2021

Erika	Böck	70 Jahre
Wolfgang	Losert	70 Jahre
Edeltraud	Sojer	70 Jahre
Hans-Joachim	Ronkel	75 Jahre
Dieter	Hossner	75 Jahre
Rainer	Kron	80 Jahre
Helma	Asböck	80 Jahre
Hermann	Empl	80 Jahre
Adolf	Kreiner	85 Jahre

Mai 2021

Maria	Bankl	70 Jahre
Karl-Heinz	Boxhammer	70 Jahre
Josef	Ketzer	70 Jahre
Rita	König	70 Jahre
Hermann	Brunnlechner	75 Jahre
Christine	Freutsmiedl	75 Jahre
Lieselotte	Hallberg	75 Jahre
Johann	Schinko	75 Jahre
Rosa	Schmerbeck	75 Jahre
Greti	Schmid	75 Jahre
Ingeborg	Deubzer	80 Jahre

Geburtstagsjubilare Dezember 2019 - Mai 2020

Carola	Fugger	80 Jahre	Ludwig	Kainz	85 Jahre
Helmut	Hohenberger	80 Jahre	Albert	Kojer	85 Jahre
Adolf	Kirchner	80 Jahre	Inge	Sigmund	85 Jahre
Marianne	Mühlbacher	80 Jahre	Helmut	Uber	85 Jahre
Bernhard	Zinner	80 Jahre			

An unsere Geburtstagskinder:

Leider fielen auch die monatlichen Geburtstagsfeiern im AWO-Stüberl ab Monat April dem Coronavirus zum Opfer. Der Gutschein ist ein kleines Präsent und wurde mit der Geburtstagskarte versandt. Natürlich wird diese kleine Feier mit Euch, hoffentlich im Herbst, mit Kaffee und Kuchen nachgeholt.

Wir gedenken unserer ehrenamtlichen Helfer- & Helferinnen

Renate Bauder, 14.04.2021
Werner Nachtigall, 12.01.2021
Karin Priller, 09.0.2021
Oswald Tolksdorf, 13.04.2021
Christophorus Zauner, im Februar 2021

Wir möchten uns noch recht herzlich für die Vereinsmitarbeit bedanken.

TERMINE · TERMINE · TERMINE

Voraussichtliche Termine

28.06.2021	Ausflug mit Schifffahrt am Starnberger See, Kloster Andechs
14.07.2021	Berchtesgaden mit Gondelfahrt auf den Jenner
19.08.2021	Fahrt zum Kitzbühler Horn
August 2021	Sommerfest, falls möglich
14.09. bis 19.09.2021	Ferien in Radfeld, tägliche Ausflüge wie Achensee, Gramaialm, Innsbruck usw.
September 2021	Jahreshauptversammlung
September 2021	Besuch beim Ruhpoldinger AWO Ortsverein
04. bis 10.10.22021	Haussammlung
Oktober 2021	München
05.12.2021	Weihnachtsfeier
Dezember 2021	Weihnachtsmarkt

Liebe Mitglieder, leider können wir heute nur eine vorläufige und teilweise Planung für die nächsten Monate vorlegen. Bisher ist nicht bekannt, wann Busse fahren können, mit wieviel Personen und mit welchen Auflagen. Die Anmeldungen für die Fahrten können wie üblich zu den Öffnungszeiten unseres Büros gemacht werden. Dann erhalten Sie auch die Reisepreise für die ausgewählte Fahrt. Bitte beachten Sie auch die Infos in der Tagespresse.

VERSTORBENE

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
Verstorbene Dezember 2020 - April 2021

Herbert	Bayerl
Helmut	Dengler
Martin	Eicher
Helma	Funke
Sebastian	Huber
Margarete-Wilma	Krendlinger
Franz	Lex
Gerhard	Preißer
Werner	Schwarzenlander
Max	Spöckmer
Aribert	Wolferstetter

Wichtige Adressen, Nummern und Zeiten der Arbeiterwohlfahrt

ORTSVEREIN TROSTBERG

Vorstandsvorsitzende: Gabriele Griesbeck
Siedlerstraße 23, 83308 Trostberg, Tel. 01 76/70 03 21 47
Sprechzeiten: Mittwoch ab 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Büro: Hauptstraße 57, 83308 Trostberg, Tel. 0 86 21/6 28 23, Fax 6 41 72
e-Mail: AWO.OV-Trostberg@t-online.de, www.awo-trostberg.de
Montag von 8 - 12 und 14 - 17 Uhr und Donnerstag von 8 - 12 Uhr

AWO-Schulkinderbetreuung Heinrich-Braun-Str. 6b, 83308 Trostberg,
Tel. 0 86 21/50 64 43-0, Fax 50 64 43-4
e-Mail: schulkinderbetreuung@awo-trostberg.de
Montag bis Freitag: Offene Ganztagsbetreuung 11.15 - 14 Uhr (OGTS – Gruppe kurz),
Montag bis Donnerstag: Offene Ganztagsbetreuung 11.15 - 15.30 Uhr
(OGTS – Gruppe lang)
Ganztagsbetreuung Hauptschüler bis 16.15 Uhr, Kinderhort bis 17 Uhr

Familienstützpunkt in der Schulkinderbetreuung
Montag bis Donnerstag 8.30 - 9.30 Uhr, Tel. 0176/20236344

Müttercafé: jeden Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Sozialraum Trostberg
Nicht während der Ferien!

Mittagsbetreuung Heiligkreuz von 11.15 - 14 Uhr, Tel. 08621/80 19 31

KLAWOTTE, das Sozialkaufhaus, Schützenstr. 8, Tel. 08621/ 64 76 62 0
oder Mobil 0171 2 23 63 78
Montag 9 - 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr,
jeden ersten Samstag im Monat 9 - 13 Uhr

Seniorenkino - jeden letzten Montag im Monat um 15 Uhr im Stadtkino Trostberg

AWO-Stüberl Hauptstraße 57, 83308 Trostberg
Treffpunkt für Jung und Alt, jeden Mittwoch von 14 bis 20 Uhr

Spielenachmittag jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr (Oktober bis Mai)

Seniorenturnen jeden Donnerstag 15 - 16 Uhr im Heimathaus 1. Stock

Café Memory - Betreuungsangebot für Demenzkranke -
Monat von 14 – 18 Uhr im AWO-Stüberl, Hauptstraße 57, Trostberg.
Ansprechpartner: Markus Singer, Telefon 08669/8588-32

AWO Ambulanter Pflegedienst Traunreut-Trostberg-Obing
Pflegedienstleitung: 08669/8588-29

Aktuelle Termine siehe Homepage!

VR Girokonten. Für jeden Geschmack das Richtige.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Girokonten, die zu Ihnen passen

Jetzt das passende Kontomodell finden:
In der Filiale vor Ort oder online unter
www.vrbank-obb-so.de/kontofinder.

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG